

# Inhaltsverzeichnis

**Die Sagen vom Kiffhäuser** ..... 3



# Die Sagen vom Kiffhäuser

Nach Otmar S. 133 etc. und Gottschalk, Ritterburgen Bd. II. S. 259 etc. – Eigentlich gehört der Kiffhäuser nicht hierher, weil er in Schwarzburg-Rudolstadt liegt, allein seiner Nachbarstädte Nordhausen, Sangerhausen und Erfurt wegen muß er hierher gezogen werden.

Sechs Meilen von [Erfurt](#), wo im Jahre 1170 und 1180 [Kaiser Friedrich Barbarossa Weihnachten](#) feierte und wo er 1181 einen Reichstag hielt, erhebt sich am südlichen Abhänge des [Harzes](#) in der sogenannten [güldenen Aue](#) der [Kiffhäuser-Berg](#), der auf [Artern](#), [Sangerhausen](#), [Wallhausen](#), [Roßla](#) und [Stollberg](#) herabsieht und an seinem Fuße das Städtchen [Kelbra](#) und die Dörfer [Tilleda](#) und [Sittendorf](#) hat. Seinen Namen trägt er von den Trümmern einer uralten kaiserlichen Pfalz- und Reichsburg und erregt in diesen zwei hohen Thurmmauern noch Bewunderung. Ohnstreitig bezeichnete sein Name Kyff-Haus ursprünglich: Streitburg, von dem veralteten Kiff maken, d.h. zanken, [streiten](#), das sich noch in unserem Worte »keifen« erhalten hat. Von diesem Berge gehen nun verschiedene Sagen um.

## Quellen:

- [Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates, Band 1, Glogau 1868/71, S. 434-435;](#)
- [www.zeno.org](http://www.zeno.org)

---

[sagen](#), [graesse](#), [sagenbuchpreussen1](#), [kyffhäuser](#), [friedrichbarbarossa](#), [weihnachten](#), [1170](#), [1180](#), [1181](#), [ruine](#), [streit](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:graessepreussen489&rev=1701625483>

Last update: **2025/01/30 11:52**

